

Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 10.07.2006

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:40 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Heinz Werner Janßen

ANWESENDE:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Beigeordneter Bernd Bornemann
Beigeordneter Horst Jahnke
Ratsherr Richard Janssen
Ratsherr Ihno Slieter
Beigeordneter Johann Südhoff

CDU

Beigeordneter Heinz Werner Janssen
Ratsherr Ihno Groeneveld
Bürgermeisterin Andrea Risius

FDP

Ratsherr Meinhard Meißner
Beigeordnete Hillgriet Eilers

für Ratsherrn Gerhard Schaudinn

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)

Ratsherr Günter Strelow

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Wehmhörner
Herr Hans Gabrich
Herr Wilhelm Wiechmann

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat Martin Lutz
Fachbereichsleiter Tom Sprengelmeyer
Stadtamtsrat Thomas Buß
Stadtangestellte Olga Rosenke als Protokollführerin

2 Vertreter der örtlichen Presse

Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 10.07.2006

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr H. W. Janssen begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 04.04.2005

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 4 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 04.04.2005 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 19.05.2005

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 19.05.2005 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 5 Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses am 09.03.2006

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 10 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses am 09.03.2006 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 6 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Keine Anfragen

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 7 Vorlage 14/2231-00
Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2006

Herr Buß erläutert, dass im Haushaltsjahr 2006 ca. 95.000 € für die Sportförderung im Verwaltungshaushalt eingestellt worden seien. Diese Summe sei wie auch in den letzten Jahren auf die verschiedenen Bereiche allgemeine Sportförderung, Übungsleiterzuschüsse, Jugendzu-

Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 10.07.2006

schüsse und die Unterhaltung von Sportanlagen aufgeteilt. Die Verteilung der Zuschüsse wurde mit dem Stadtsportbund abgestimmt.

Beschluss: Den in den der Vorlage 14/2231-00 als Anlagen dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2006 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts der Stadt Emden für das Jahr 2006 durch die Kommunalaufsichtsbehörde zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 8 Vorlage 14/2233-00
Vereinbarung mit dem Stadtsportbund Emden

Herr Buß erläutert die Einzelheiten der Vereinbarung über Investitionszuschüsse und macht deutlich, dass diese Vereinbarung die Grundlage für eine ausgewogene Förderung des Sports sei. Derzeit lägen Anträge der Vereine in einem Investitionsvolumen vor, dass den Haushaltsansatz von 50.000 € bei weitem übersteige. Die finanzielle Situation der Stadt sei allen bekannt, der Ansatz könne nicht erhöht werden. Um die Interessen der Vereine zu wahren, sei dieser Vorschlag erarbeitet worden.

Herr Lutz erwähnt, dass durch diese Änderung die Vereine wie bisher mit 30 % der Investitionssumme bezuschusst, oder bei einem größeren Investitionsvolumen ein Zuschuss in Höhe der Zinsbelastung gezahlt werden könne.

Herr Wehmhörer trägt vor, dass diese Vereinbarung zwischen der Stadt Emden und dem Stadtsportbund abgesprochen sei. Er sehe zukünftig keine Probleme für die Vereine, wenn es um die Bezuschussung der Zinslasten größerer Investitionen geht. Aufgrund der Vereinbarung kann der Stadtsportbund flexibler auf die Vorhaben der Vereine reagieren.

Herr Jahnke stimmt der Vereinbarung zu, erkundigt sich aber, was mit den Geldern passiere, die eventuell am Ende des Jahres nicht verausgabt werden. Er fragt sich, ob das Geld nicht in das nächste Jahr übertragen werden könne.

Herr Lutz führt aus, dass die Formulierung der Vereinbarung verdeutlicht, dass es dem Stadtsportbund frei steht, bei größeren Investitionen einen Zuschuss in Höhe der Zinslast dieser Investitionen für die Jahre 2006-2008 aus diesem Budget zu bezahlen. Für diesen Zeitraum sei die Finanzierung der Zuschüsse sichergestellt. Die nicht verbrauchten Mittel des Vorjahres können im nachfolgenden Jahr eingesetzt werden. Somit sei die Gleichbehandlung der Vereine gewährleistet.

Frau Risius stimmt mit der CDU-Fraktion der Vereinbarung zu und betont, dass der Stadtsportbund der Ansprechpartner der Vereine sei und die Auszahlung der Investitionszuschüsse durch den Stadtsportbund sinnvoll sei.

Herr Meißner begrüßt auch diesen Entschluss.

Beschluss: Der der Vorlage 14/2233-00 als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen der Stadt Emden und dem Stadtsportbund Emden über die städtischen Investitionszuschüsse an die Emdener Sportvereine wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts der Stadt Emden für das Jahr 2006 durch die Kommunalaufsichtsbehörde zugestimmt.

Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 10.07.2006

Ergebnis: einstimmig

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

Punkt : 9 Vorlage 14/2249-00
Pflege des Leichtathletikbereiches auf dem Sportplatzgelände SV Blau-Gelb Barenburg e. V.
- Eilantrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2006 -

Frau Eilers erläutert den Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.06. Aus ihrer Sicht sei ein sofortiges Handeln erforderlich, da die defekte Abdeckung der Wasserrinne eine Unfallgefahr für die Sporttreibenden darstelle. Der Antrag soll im Verwaltungsausschuss am 17.07.2006 behandelt werden. Bis zum 21. Juni seien seitens der FDP mehrere Gespräche geführt worden, auch mit dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Darbani. Herr Darbani habe sich beklagt, dass sich seitens der Verwaltung kein Ansprechpartner gefunden habe. In den Stadtteil Barenburg sei viel investiert worden und es sei auch wichtig hier weitere Investitionen vorzunehmen. In diesem Stadtteil wohnen viele bedürftige Familien mit Kindern, die ohne Beitragszahlung Mitglieder des Vereins Blau-Gelb Barenburg seien. Nicht zu vergessen sind viele ehrenamtliche Arbeiter die dem Verein zur Verfügung stehen und einiges in dem Verein bewegen. Es wurden auch Gespräche mit Herrn Böckmann (Schulleiter Barenburgschule) geführt, der bestätigte, dass die Schulen die Leichtathletikanlage aufgrund des derzeitigen Zustandes nicht nutzen können.

Herr Lutz entgegnet, dass Herr Darbani oft die Möglichkeit gehabt habe, sich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen. Für die Pflege der Leichtathletikanlage müsse viel Geld investiert werden. Da die Finanzlage der Stadt Emden kritisch sei, sei die Umsetzung des Anliegens problematisch.

Herr Sprengelmeyer betont, dass der Schulsport und der Vereinssport nicht vermengt werden dürfen. Die Stadt Emden habe einiges in die Schulen investiert, so wurde an der Schule Grüner Weg eine Multifunktionsfläche eingerichtet. Die Anlage verfüge über eine Tartanbahn, sowie ein Kleinspielfeld auf dem Volleyball und Basketball gespielt werden kann. Ebenso stehe die Anlage des BIG- POINT's dem Verein Blau-Gelb Barenburg zur Verfügung.

Über den Sachstand der Verhandlungen der Sportflächen auf dem Kasernengelände werde im Verwaltungsausschuss berichtet.

Herr Bornemann habe am 27.03.06 an der Mitgliederversammlung von SV Blau-Gelb Barenburg teilgenommen und sei jetzt erstaunt darüber, dass der Verein die Pflege des Leichtathletikbereiches problematisiere. In der Versammlung seien einige Gespräche mit dem Vorstand des Vereins geführt worden, wobei das Ziel des Vereins sei, den eingerichteten kleinen C-Platz zu pflegen. Er hoffe dabei auf die Unterstützung der Verwaltung. Bezüglich der Pflege der Leichtathletikanlagen stimme Herr Bornemann der Verwaltung zu. Die Anlage werde von dem Verein nicht genutzt und es wäre falsch hierfür zum gegenwärtigen Zeitpunkt Geld auszugeben. Sobald die Sportanlagen auf dem Kasernengelände hergestellt seien, könne der SV Blau-Gelb Barenburg diese nutzen.

Für die Zuschüsse an die Emdener Sportvereine bedankt sich **Herr Bornemann**.

Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 10.07.2006

Frau Risius stimmt der Stellungnahme der Verwaltung zu. Sie würde es begrüßen, wenn der Verein Blau-Gelb Barenburg zukünftig die Sportanlage auf dem Kasernengelände nutzen könne.

Frau Eilers fragt sich, wie lange der Verein noch auf die Pflege der Anlage warten soll. Sie bemängelt, dass erst das Vorhaben „ Kasernengelände“ im Verwaltungsausschuss behandelt werde, aber eine dringende Sanierung der Leichtathletikanlage nicht durchgeführt werde.

Herr Buß führt aus, dass über die Pflege der Leichtathletikanlage bereits im letzten Jahr diskutiert worden sei. Aufgrund der Haushaltssituation könne keine entsprechende Pflege der Anlage erfolgen. Eine Fachfirma habe vor zwei Jahren die Umlaufbahn bespritzt. Die notwendigen Reparaturen seien mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht zu finanzieren. Im Gespräch mit Herrn Darbani sei die Problematik angesprochen worden.

Herr Buß sieht dem Vorhaben an der Kasernengelände positiv entgegen.

Herr Wehmhörner ist erstaunt darüber, dass alle Fraktionen mit Herrn Darbani gesprochen haben, nur nicht mit dem Stadtsportbund. Der Stadtsportbund ist an der Ausarbeitung des Vertrages zwischen SV Blau-Gelb Barenburg und dem BSV Kickers beteiligt.

Punkt : 10 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt : 11 Anfragen

Herr Richard Janssen erkundigt sich, warum der Verein TUS Rot-Weiß lediglich für zwei große Plätze Zuschüsse bekommt, obwohl er ungefähr die gleiche Fläche zu unterhalten habe wie SV Blau-Gelb Barenburg.

Herr Buß erklärt, dass der Verein zwei Sportplätze gemeldet habe und daher für zwei Plätze Zuschüsse bekomme. Es erfolge immer einer Abstimmung mit dem Stadtsportbund.

Herr Wehmhörner bestätigt, dass der Verein über große Flächen verfügt, auf denen Jugendspiele stattfinden könnten. Diese seien aber nicht als Kleinspielfeld gemeldet worden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.